

## **Boys' Day 2014 KURZBERICHT**



Frau Mag.a Alexandra Zehetner und Markus Paar, BA

St. Pölten, am 01.12.2014

### **Das war der Boys' Day 2014 in *Niederösterreich***

Der siebente Boys' Day war ein voller Erfolg. Burschen aus niederösterreichischen Schulen, konnten die aufregenden und gleichzeitig sehr lehrreichen Aktionen des „Boys` Days“ für sich nutzen. Soziale Berufe wurden vor Ort vorgestellt und kennen gelernt. Die Boys' Day Workshops boten die Möglichkeit, sich mit dem Thema Männlichkeit und sozialen Berufen auseinander zu setzen.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei den sozialen Einrichtungen und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken die heuer mitgemacht haben. Ohne diesem freiwilligen Engagement wäre der Boys' Day nicht möglich gewesen. Ebenso ein großes Danke an die Lehrerinnen und Lehrer, für die gelungene Organisation und die Bereitschaft dieses Angebot für ihre Schülerinnen und Schüler zu nutzen.

### **Der Boys' Day 2014 in Zahlen**

Insgesamt wurden 536 Burschen und 37 Schulen und Lehrerinnen und Lehrer im Rahmen des Boys' Day mit den Kernaktivitäten Einrichtungsbesuche und Workshops erreicht. Heuer waren es 22 Einrichtungen, die von 377 Burschen besucht wurden. Einen ganz besonderen Aufschwung erlebten wir bei den Workshops für Burschen. Heuer konnten wir 19 Workshops in den Schulen durchführen, an denen 233 männliche Jugendliche teilnahmen.

Von 2. bis 4. Oktober 2014 konnte man den Boys' Day-Stand mit den Männerberatern am Messegelände Wieselburg bei der Fachmesse „SCHULE & BERUF“ besuchen. Knapp über 5.000 Besucher wurden bei dieser Messe gezählt.

Der unten stehenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen / Institutionen am Boys' Day 2014 teilgenommen haben.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche / Schnuppertag

	<b>Burschen</b>	<b>Einrichtungen</b>	<b>Schulen</b>
Einrichtungsbesuch (im Klassenverband)	377	22	22
Einzelschnuppern (allein oder zu zweit)	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>377</b>	<b>22</b>	<b>22</b>

Tabelle 2: Burschenworkshops

	<b>Anzahl Workshops</b>	<b>Anzahl Teilnehmer</b>	<b>Bemerkungen</b>
Burschenworkshops	19	233	In den jeweiligen Schulen

## Fazit

Unsere Schwerpunkte lagen darin, die Anzahl der Einrichtungsbesuche gegenüber den Vorjahren zu halten, um ein solides und breites Angebot für die niederösterreichischen Schulen zu gewährleisten. Mag.<sup>a</sup> Alexandra Zehetner der „YoungCaritas“ bewältigte diese organisatorische Herausforderung wieder einmal großartig. Unser großes Ziel die Anzahl der Workshops zu steigern ist uns heuer gelungen. Der hohe Einsatz der zuständigen Männerberater Christian Scheidl, Dieter Tober und Markus Paar hat sich gelohnt.

## Ausblick

Unsere Erfahrungen aus den Burschenworkshops spiegeln die Problematik wieder, mit der wir auch als Männer- und Familienberater konfrontiert werden. Wir finden bei männlichen Jugendlichen wenig Sprache vor, die Befindlichkeiten konstruktiv auseinandersetzt und somit reflektierbar macht. Dies schließt die Vorstellung einer Entwicklung bzw. Wandelbarkeit von eigenen Zukunftsperspektiven mit ein. Aus unserer Sicht bieten die Burschenworkshops und Einrichtungsbesuche einen Raum der Verständigung und der Konfrontation mit modernen und traditionellen Geschlechterrollen in Hinblick auf eine berufliche Lebensgestaltung.